

# Inhaltsübersicht

<b>Vorworte .....</b>	<b>V</b>
<b>Inhaltsübersicht .....</b>	<b>VI</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>VII</b>
1. Entscheiden(d): Wer? Worüber? Wozu? .....	1
2. Die marktwirtschaftliche Wohlfahrtsautomatik: Das 'Wunder der unsichtbaren Hand' .....	5
3. Entscheidungslogik und Spielregeln .....	24
4. Entscheidungsträger: Haushalt, Unternehmer und Unternehmen, Politiker und Bürokraten .....	35
5. Die Schlüsselfaktoren: Unternehmer und Wettbewerb: 'Zuckerbrot und Peitsche' .....	67
6. Marktgeschehen: Angebot und Nachfrage: Information und Koordination .....	98
7. Marktergebnis: Beurteilung und Voraussetzungen des Wettbewerbsprozesses .....	134
8. Vorteile, Hindernisse und Probleme des Tauschens .....	158
9. Logik des staatlichen Handelns: Der Staat als Spielleiter .....	182
10. Unlogik des staatlichen Handelns: Der Staat als Spielverderber .....	214
11. Wozu überhaupt eine eigene Makroökonomik? .....	235
12. Wichtige makroökonomische Größen .....	242
13. Konjunktur und Krise .....	266
14. Makroökonomische Standpunkte .....	276
15. Das Kreislaufmodell .....	286
16. Geld und Geldpolitik, Banken und Finanzmarktstabilität .....	294
17. Stabilisierungspolitik: Das AS-AD-Modell .....	310
18. Volkswirtschaft und Weltwirtschaft: Makropolitik bei Globalisierung .....	327
Anhang: Keynes'sches Modell: Algebraische Herleitung des Gleichgewichtsvolkseinkommens bzw. des Multiplikators .....	338
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>344</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorworte</b> .....	V
<b>1. Entscheiden(d): Wer? Worüber? Wozu?</b> .....	1
<b>2. Die marktwirtschaftliche Wohlfahrtsautomatik: Das 'Wunder der unsichtbaren Hand'</b> .....	5
2.1 Von Knappheit zu Wohlstand .....	5
2.2 Das Thema der Volkswirtschaftslehre .....	12
2.2.1 Produktion, Konsumtion und Tausch: Mikroökonomik .....	14
2.2.2 Beschäftigung, Preis- und Finanzmarktstabilität: Makroökonomik	18
<b>3. Entscheidungslogik und Spielregeln</b> .....	24
3.1 Die Triebkraft des Wirtschaftens .....	24
3.2 Die grundlegende Entscheidungslogik .....	25
3.3 Die Spielregeln .....	30
<b>4. Entscheidungsträger: Haushalt, Unternehmen und Unternehmer, Politiker und Bürokraten</b> .....	35
4.1 Der Haushalt: Definition und Problemstellung .....	36
4.1.1 Gesamtnutzen und Grenznutzen .....	37
4.1.2 Ausgleich der gewichteten Grenznutzen*	41
4.2 Unternehmen und Unternehmer: Definition und Problemstellung .....	45
4.2.1 Zentrale unternehmerische Fragestellungen .....	47
4.2.2 Aspekte der Betriebsgröße .....	49
4.2.3 Das unternehmungsspezifische Entscheidungskalkül* .....	53
4.2.3.1 Die Grenzkosten und das Gesetz des fallenden Grenzertrages* .....	54
4.2.3.2 Die Grenzerlöse* .....	60
4.2.3.3 Die optimale Angebotsmenge des Unternehmens* .....	62
<b>5. Die Schlüsselfaktoren: Unternehmer und Wettbewerb: 'Zuckerbrot und Peitsche'</b> .....	67
5.1 Was ist und was bedeutet ein Monopol? .....	67
5.2 Warum Monopole existieren .....	69
5.2.1 Findigkeit und Tatkraft .....	69
5.2.2 Wettbewerbsbeschränkungen .....	73

5.2.3 Spezifische Knappheiten .....	75
5.2.4 'Natürliche' Monopole .....	75
5.3 Der Monopolgewinn* .....	78
5.4 Monopolistische Konkurrenz .....	82
Exkurs: Langfristiges Gleichgewicht bei monopolistischer Konkurrenz* .....	83
5.5 Die Wachstumsdynamik der Marktwirtschaft .....	85
5.6 Resümee .....	93
5.7 Einige Anmerkungen zum Oligopol* .....	94
<b>6. Marktgeschehen: Angebot und Nachfrage: Information und Koordination .....</b>	<b>98</b>
6.1 Koordination der arbeitsteiligen Produktion über Märkte .....	98
6.2 Die Marktnachfrage .....	101
6.2.1 Gesetz der Nachfrage .....	101
6.2.2 Preiselastizität der Nachfrage* .....	104
6.2.3 Nicht-Preis-Einflußfaktoren der Nachfrage .....	107
6.3 Das Marktangebot .....	108
6.3.1 Gesetz des Angebots .....	108
6.3.2 Nicht-Preis-Einflußfaktoren des Angebots .....	109
6.4 Angebot und Nachfrage = Markt, Preisbildung und Koordination .....	110
6.4.1 Die einfachste formale Darstellung von Angebot und Nachfrage* .....	112
6.4.2 Der Prozeß zum Gleichgewicht .....	113
6.5 Realität der Marktwirtschaft: Ständige Veränderungen von Angebot und Nachfrage .....	116
6.6 Bestimmungsgrößen von Angebot und Nachfrage .....	121
6.7 Das Marktangebot im Zeitablauf: Momentanes, kurzfristiges und langfristiges Angebot .....	126
6.8 Das 'Wunder' des marktwirtschaftlichen Allokationsergebnisses .....	129
6.9 Zusammenfassende Beurteilung .....	131
<b>7. Marktergebnis: Beurteilung und Voraussetzungen des Wettbewerbsprozesses .....</b>	<b>134</b>
7.1 Eine kurze Rückschau .....	134

7.2 Marktgleichgewicht auf Wettbewerbsmärkten und Wohlfahrtsmaximierung* .....	138
7.2.1 Konsumentenrente* .....	139
7.2.2 Produzentenrente* .....	140
7.2.3 Bewertung des Wettbewerbsgleichgewichts* .....	142
7.3 Wohlfahrtsverlust beim statischen Monopol* .....	147
7.4 Wohlfahrtsverlust durch monopolistische Konkurrenz?* .....	149
7.5 Voraussetzungen eines funktionsfähigen Wettbewerbs .....	152
<b>8. Vorteile, Hindernisse und Probleme des Tauschens .....</b>	<b>158</b>
8.1 Zur grundsätzlichen Logik des Tausches .....	158
8.2 Das Theorem der komparativen Kostenvorteile von David Ricardo .....	161
8.3 Die Bedeutung der Transaktionskosten .....	165
8.4 Probleme aufgrund asymmetrischer Informationsverteilung .....	172
8.4.1 Moral Hazard .....	175
8.4.2 Negative Auslese (Adverse Selection) .....	178
<b>9. Logik des staatlichen Handelns: Der Staat als Spielleiter .....</b>	<b>182</b>
9.1 Die Informationsleistung der Marktwirtschaft .....	182
9.2 Voraussetzungen des Wirtschaftens als staatliche Verantwortung .....	187
9.2.1 Monetäre Stabilität und Finanzmarktstabilität .....	188
9.2.2 Definition handelbarer Eigentumsrechte .....	192
9.2.2.1 Umweltverschmutzung: Markt- oder Staatsversagen? .....	193
9.2.2.2 Umwelt als öffentliches Gut .....	196
9.2.2.3 Externe Effekte aufgrund fehlender Eigentumsrechte .....	197
9.2.3 Herstellung von Kostentransparenz .....	208
9.2.4 Sicherung des Wettbewerbs .....	209
9.2.5 Bildungspolitik: Hilfe zur Selbsthilfe .....	210
<b>10. Unlogik des staatlichen Handelns: Der Staat als Spielverderber .....</b>	<b>214</b>
10.1 Zur Logik der Partikularinteressen: Rent-Seeking .....	214
10.2 Eroberung von Regierung und Bürokratie .....	218
10.3 Folgewirkungen von Staatseingriffen in das Marktgeschehen .....	220
10.4 Schlußfolgerungen .....	230

<b>11. Wozu überhaupt eine eigene Makroökonomik? .....</b>	235
11.1 Zur Bedeutung der Erwartungen in der Makroökonomie .....	235
11.2 Aggregationsparadoxa .....	238
<b>12. Wichtige makroökonomische Größen .....</b>	242
12.1 Von der Wertschöpfung zum Bruttoinlandsprodukt .....	242
12.2 Entstehung - Verteilung - Verwendung .....	246
Exkurs: Mängel des Bruttoinlandsprodukts .....	250
12.3 Internationale Verflechtungen: Zahlungs- und Leistungsbilanz .....	252
12.4 Country Profile: Zentrale makroökonomische Indikatoren einer Volkswirtschaft .....	255
12.4.1 Realer Sektor .....	256
12.4.2 Monetärer Sektor .....	259
12.4.3 Öffentlichen Sektor .....	262
<b>13. Konjunktur und Krise .....</b>	266
13.1 Der idealtypische Konjunkturzyklus .....	267
13.2 Krisen und Krisenursachen .....	271
13.3 Stabilisierungs- und Wachstumspolitik .....	274
<b>14. Makroökonomische Standpunkte .....</b>	276
14.1 Das Say'sche Gesetz .....	277
14.2 Die Rolle des Geldes .....	279
14.3 Stabilität oder Instabilität des privaten Sektors? .....	282
<b>15. Das Kreislaufmodell .....</b>	286
15.1 Die klassische Sicht .....	287
15.2 Die keynesianische Sicht .....	289
15.3 Erweiterungen des einfachen Modells .....	292
<b>16. Geld und Geldpolitik, Banken und Finanzmarktstabilität .....</b>	294
16.1 Geld: Definition und Funktionen .....	294
16.2 Geldnachfrage und spekulative Geldhaltung .....	295
16.2.1 Transaktionsmotiv .....	295
16.2.2 Vorsichtsmotiv .....	296

16.2.3 Spekulationsmotiv .....	296
16.3 Geldangebot und Geldschöpfung .....	299
16.3.1 Geldmengenaggregate .....	299
16.3.2 Bargeld, Girogeld und Kredit .....	300
16.3.3 Girogeldschöpfung .....	301
16.3.4 Geldpolitik und geldpolitische Instrumente .....	302
16.4 Banken und Finanzmarktstabilität .....	305
<b>17. Stabilisierungspolitik: Das AS-AD-Modell .....</b>	<b>310</b>
17.1 Die gesamtwirtschaftliche Nachfrage .....	310
17.1.1 Die Komponenten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage .....	310
17.1.2 Die aggregierte Nachfragekurve (AD) .....	311
17.2 Die aggregierte Angebotskurve .....	312
17.3 Gleichgewichte im AS-AD-Modell .....	313
17.4 Expansive Fiskal- und Geldpolitik im AS-AD-Modell .....	316
17.5 Fiskalische Austerität und staatliche Budgetlogik .....	318
17.6 Nachfrage- und Angebotsschocks .....	323
<b>18. Volkswirtschaft und Weltwirtschaft: Makropolitik bei Globalisierung .....</b>	<b>327</b>
18.1 Fiskalpolitik bei Globalisierung .....	328
18.2 Geldpolitik bei Globalisierung .....	329
18.3 Angebotspolitik und Standortwettbewerb .....	332
<b>Anhang: Keynes'sches Modell: Algebraische Herleitung des Gleichgewichtsvolkseinkommens bzw. des Multiplikators .....</b>	<b>338</b>
Einfache Ökonomie ohne Staat und Außenhandel: Elementarer Multiplikator .....	338
Offene Volkswirtschaft mit Staatssektor: Erweiterter Multiplikator .....	340
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>344</b>